



**icts**  
**SeniorenZentrum**   
Hanns-Joachim-Haus

**Therapiehunde-  
ausbildung bestanden**

**Gedenkgottesdienst**

**Weihnachtswerkstatt**

**1. Lichterweihnachts-  
markt**

**Weihnachtsfeier**

**Neujahrsempfang**

# Haus-Post

Januar 2025



VORWORT VON  
EINRICHTUNGSLEITUNG  
REBEKKA SCHMITT-HILL

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

**herzlich willkommen im neuen Jahr!** Der Januar ist ein Monat des Neustarts, der Reflexion und der Hoffnung. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und gleichzeitig nach vorne zu schauen. Es war ein Jahr, das von vielen schönen, aber auch herausfordernden Momenten geprägt war – und wir sind stolz darauf, gemeinsam mit Ihnen durch diese Zeit gegangen zu sein.

In dieser ersten Ausgabe des Jahres wollen wir nicht nur auf unsere erfolgreichen Veranstaltungen und Aktivitäten im letzten Jahr zurückblicken, sondern auch auf all die Möglichkeiten und schönen Erlebnisse, die uns im neuen Jahr erwarten. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin ein Ort zu sein, an dem Sie sich zu Hause fühlen und sich mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie unserem engagierten Team verbunden wissen.

Ein gutes neues Jahr für uns alle!

Herzliche Grüße

Einrichtungsleitung

Der Winter ist ein  
strenger Gast,  
Und bringt uns  
Frost und kalte Rast.  
Er treibt uns in  
die Stuben hinein,  
Wo Feuer glüht  
und Kerzen schein.

Die Fenster sind  
von Eis bedeckt,  
Die Bäume tragen  
schwere Last,  
Doch drinnen ist  
es warm und licht,  
Und jeder den  
Winterdämmer bricht.

Michael Praetorius



## RÜCKBLICK

### ERNTEDANK

In der Hauskapelle erstrahlte der Altar in einem bunten Arrangement aus frischem Gemüse, goldenem Getreide und saftigen Früchten – dank der Mitarbeiterinnen der sozialen Betreuung ein echter Blickfang, der den festlichen Charakter des Gottesdienstes unterstrich.

Im letzten Jahr wurde der Erntedank-Gottesdienst im Hanns-Joachim-Haus zum ersten Mal von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern aktiv mitgestaltet.

Einige trugen Gebete vor, während andere mit Fürbitten zu einer besinnlichen Atmosphäre beigetragen haben.

Das Erntedankfest ist ein bedeutendes christliches Fest, bei dem wir am Ende der Erntezeit Gott danken für die Fülle, die er uns geschenkt hat. Oft nehmen wir die Gaben der Natur als selbstverständlich hin. Doch die Wetterextreme der letzten Jahre haben uns eindringlich vor Augen geführt, wie verletzlich wir in unserem Verhältnis zur Natur sind. Daher sollten wir noch mehr Dankbarkeit empfinden und die Gaben der Natur wertschätzen und achten.





## RÜCKBLICK

### PRÜFUNG BESTANDEN

Mit Freude können wir berichten, dass Maja ihre praktische Prüfung zur Therapiehundebildung mit Bravour bestanden hat. Auch ihr Frauchen, Sandra Steffen, hat den theoretischen Teil erfolgreich gemeistert.

Damit geht eine herausfordernde, aber auch sehr bereichernde Ausbildungszeit zu Ende. Maja und Frau Steffen sind nun offiziell berechtigt, in therapeutischen und pädagogischen Einrichtungen Einsätze zu planen und durchzuführen.

Ein herzlicher Dank gilt auch Frau Schmohl, die sich bereit erklärt hat, Maja während der praktischen Prüfung zu unterstützen und ihr die Möglichkeit zu geben, ihr Können unter Beweis zu stellen.





## GEDENK- GOTTESDIENST

Am 2. November fand in unserer Kapelle ein bewegender Gedenkgottesdienst für die Bewohnerinnen und Bewohner statt, die in den letzten 12 Monaten verstorben sind.

Die Messe wurde von Pfarrer Michels zelebriert und versammelte unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mitarbeitende, die gemeinsam ihrer verstorbenen Mitmenschen gedachten. Zu Beginn des Gottesdienstes hielt Petra eine emotionale Gedenk-Rede, die von Birgit vorbereitet wurde.



Besonders berührend war der von der sozialen Betreuung gestaltete Erinnerungsbaum.

An diesem Baum wurden lila Rosen befestigt, auf denen die Namen der Verstorbenen standen. Ein Gebet, gelesen von Frau Ursula Niederländer und die Fürbitten, die von Frau Keller und Frau Steinmann vorgetragen wurden, rundeten den Gottesdienst ab und schufen einen Raum der Besinnung und des gemeinsamen Erinnerns.

Es ist für unsere Bewohnerinnen und Bewohner von großer Bedeutung, diesen Moment des Gedenkens zu erleben, da die Verstorbenen einen wichtigen Teil unserer Gemeinschaft waren. Wir danken allen, die diesen besonderen Anlass mitgestaltet haben und damit ein Zeichen der Verbundenheit gesetzt haben.

## RÜCKBLICK





## RÜCKBLICK

### WEIHNACHTS- WERKSTATT

Im Hanns-Joachim-Haus herrscht bereits eifriges Treiben.

Es wurden gemeinsam Plätzchen gebacken und der Duft von frisch gebackenen Keksen erfüllte die Wohnbereiche. Natürlich musste das Gebackene auch verkostet werden. Unsere Seniorinnen und Senioren haben fleißig gebastelt und gewerkelt. Gemeinsam wird das Haus festlich geschmückt.

Es werden Lichterketten aufgehängt, Adventskränze gebastelt und Weihnachtsdekorationen liebevoll platziert.

Jeder trägt seinen Teil dazu bei, dass unser Zuhause in einem warmen, einladenden Glanz erstrahlt.





## MITARBEITERIN IN DER SEEL- SORGE

Nach einem erfolgreichen Jahr der Fortbildung im Bereich „Seelsorge in Einrichtungen der Altenhilfe katholischer Träger“, einem Projekt des Bistums Trier, konnte unsere Mitarbeiterin Frau Birgit Lagaly Anfang Dezember ihr Zertifikat entgegennehmen.

Frau Lagaly wird im Rahmen der Seelsorge die Angebote der Sozialen Betreuung mit Andachten, Gesprächskreise und vielem mehr ergänzen.

Der Geschäftsführer der cts Altenhilfe Herr Michael Groß, die Einrichtungsleitung Frau Rebekka Schmitt-Hill, Pfarrer Matthias Scheer sowie unsere ehemalige Ordensschwester Sr. Solina folgten der Einladung nach Trier, um Frau Lagaly persönlich zu ihrem Abschluss zu gratulieren.

Die offizielle Beauftragung von Frau Birgit Lagaly durch Pfarrer Matthias Scheer, der Pfarrei Heiliger Franz von Assisi Obere Saar, wird im Januar im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes stattfinden.

## RÜCKBLICK



*Wir wünschen  
Frau Lagaly für ihre neue  
Aufgabe alles Gute und  
Gottes Segen.*





**Der 1. Lichterweihnachtsmarkt „Dionysia“ im cts Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus war ein großartiger Erfolg. Mit seiner besinnlichen und gemütlichen Atmosphäre stimmte er auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Zahlreiche Besucher stöberten an den Handarbeitsständen und genossen die besondere Ambiente bei Feuerzangenbowle, Waffeln und weihnachtlicher Blasmusik.**

Das Wetter war wenig winterlich, doch immerhin legte Petrus für den 1. Lichterweihnachtsmarkt „Dionysia“ eine Regenspause ein, so dass man die Feuerzangenbowle im weihnachtlich glänzenden Garten mit einem fantastischen Blick auf Kleinblittersdorf genießen konnte.

Im ganzen Haus funkelten Lichterketten und feierlich dekorierte Stände luden zum Bummeln ein. Gleich zu Beginn des Marktes duftete es wie in Christkinds Backstube, denn in der „Waffelbäckerei“ der Karnevalsgesellschaft „Die Rebläuse e.V.“ von Kleinblittersdorf ging es richtig zur Sache. Die Waffeleisen glühten um die Wette und kiloweise Teig wurde zu leckeren Waffeln verarbeitet. Direkt nebenan dampfte warmer Kakao mit oder ohne Marshmallows, den die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr mit viel Liebe zubereiteten. Nur wenige Schritte weiter gab es Weihnachtsklassiker wie Glühwein, Apfelpunsch, aber auch feine Wildspezialitäten zum Probieren. Feuerzangenbowlenduft wehte den Besucherinnen und Besuchern vom Garten her in die Nase. Das berühmte Heißgetränk, das nach der Zange über dem Kessel benannt ist, wurde selbstverständlich mit einem in Rum getränkten, brennenden Stück Zucker angeboten. Ebenso verlockend waren die arabischen Spezialitäten am Stand von unseren Mitarbeiterinnen Randa Abbas und Samar Sulaiman.

Wer Lust auf etwas Herzhaftes hatte, war am Grillstand von Johannes Schmitt und Thomas Kornbrust richtig.



Und natürlich gab es nicht nur reichlich Weihnachtliches für Gaumen und Kehle. Viele weitere Stände boten kreative Bastelarbeiten, Strickwaren, Holzarbeiten und andere verschiedene Handarbeiten an. Eine Gelegenheit, die die Gäste gerne nutzten, um noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu besorgen.

Am Stand der sozialen Betreuung waren unsere Mitarbeiterinnen Nina Ursprung und Marie-Antoinette Hussong und die Besucherinnen und Besucher konnten in aller Ruhe stöbern. Stricksachen für kalte Tage in verschiedenen Größen, Gehäkeltes und Gebasteltes konnte man an diesem Stand erhaschen. Freudestrahlend preiste dort Bewohnerin Frau Ursula Niederländer ihre Strickarbeiten an: „Da steckt viel Arbeit drin, aber ich mache es sehr gerne. Das ist für mich Zeitvertreib. Seit ich hier im Hause wohne, verging kein Tag, an dem ich nicht gestrickt oder gehäkelt habe.“, so die nette 94-jährige über ihr Hobby. „Das sind alles Einzelstücke. Handgefertigt ist doch immer noch das Beste“.

Groß war auch die Auswahl an Holzarbeiten. Engel, Sterne, Bäumchen und weitere weihnachtliche Holzdekorationen wurden von unserer Mitarbeiterin Margaux Weiss und „M.S bois chauffage“ zur Verfügung gestellt. Diese liebevollen Arbeiten waren die Hingucker des Marktes.

Es fehlte nichts, was normalerweise auch die „großen“ Weihnachtsmärkte in der Adventszeit zu bieten haben. Massenware hatte im Hanns-Joachim-Haus keine Chance.

Für besinnliche Klänge sorgte die Blaskapelle Kleinblittersdorf, unter der Leitung von Herrn Günter Hemminger. Mit modernen und klassischen Adventsliedern untermalten sie die wunderbare Stimmung des Marktes. Die Gäste lauschten begeistert den Liedern und genossen die Zeit mit ihren Familien und Freunden.





Der Höhepunkt des späten Nachmittages war sicherlich der Besuch vom Nikolaus, alias Dirk Collet. Er brachte einen prall gefüllten Sack ins Seniorenzentrum. Die Großen und die Kleinen hatten ein Strahlen in den Augen und waren sichtlich begeistert.

Auch Ortsvorsteher Karl-Peter Fuhr schaute vorbei und staunte über das rege Treiben. Auch Einrichtungsleiterin Rebekka Schmitt-Hill war vom großen Besucherandrang überwältigt und zeigte sich sehr zufrieden: „Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist es ein großes Familientreffen in gemütlicher Atmosphäre. Es war viel Arbeit, die aber letztlich mehr als belohnt wurde. Ein großer Dank geht an all die netten Menschen, die durch Ihren Einsatz diesen schönen Weihnachtsmarkt ermöglicht haben und an alle Besucher, die letztlich zum Gelingen beigetragen haben.“

Die Besucher und Bewohner fühlten sich so richtig wohl. Noch bis zum Abend genossen sie die gemütliche Stimmung und das eine oder andere Glas Glühwein.

Besonderer Dank geht an die Betreiber der Stände, sowie an die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die für das Gelingen des Weihnachtsmarktes beitrugen.







## RÜCKBLICK

### WEIHNACHTS- BASTELN

Mit Freude und Begeisterung folgten unsere Bewohnerinnen und Bewohner der Einladung zum kreativen Weihnachtsbasteln für das eigene Zimmer.

Aus Naturmaterialien wurden liebevoll kleine Weihnachtsbäume gestaltet, die mit weihnachtlicher Dekoration verschönert wurden. Auch die kleinen Wichtelmännchen mit einem bunten Hütchen und einer Stupsnase entstanden in geduldiger und hingebungsvoller Handarbeit.

Jedes der handgefertigten Weihnachtsbäumchen und Wichtelmännchen hat seinen ganz besonderen Platz in den Zimmern gefunden, um dort die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu bereichern.





## WEIHNACHTS- FEIER

Am 19.12. fanden sich die Bewohnerinnen und Bewohner in der prachtvoll geschmückten Begegnungsstätte zur Weihnachtsfeier ein.

Es war ein besinnlicher und zugleich berührender Nachmittag. Für den musikalischen Rahmen sorgte Frau Barbara Ranker.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helferlein!

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern, allen Mieterinnen und Mietern, allen Angehörigen und allen Gästen des Hauses friedvolle und besinnliche Weihnachtsfeiertage

Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für euer Engagement und euren Einsatz. Ihr seid die Besten!





## BEWOHNERWEIHNACHTSFEIER





## Unsere Kochgruppe



An Heilig Abend haben wir  
einen festlichen Gottesdienst  
gefeiert!





## SILVESTER

Am Silvestermorgen fahren wir mit unseren dekorierten Wagen, die mit Sekt und Orangensaft bestückt waren, über die Wohnbereiche.

Gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern haben wir das alte Jahr mit einem Gläschen Sekt verabschiedet. Jeder Bewohner erhielt von der sozialen Betreuung ein selbstgebasteltes Kleeblatt, das mit einem Ferrero Küsschen verziert war. Dazu sprachen wir die herzlichsten Wünsche aus – vor allem für Gesundheit und Glück im kommenden Jahr.





## NEUJAHRSEMPFANG

Am 09.01. haben wir nicht nur den Neujahrsempfang gefeiert, der uns auf das vergangene Jahr zurückblicken lässt, sondern auch den Beginn eines neuen Jahres, in dem neue Aufgaben und Herausforderungen und viele schöne Veranstaltungen auf uns warten. In einem feierlichen Gottesdienst wurde unsere Mitarbeiterin Birgit Lagaly offiziell durch Pfarrer Matthias Scheer zur Mitarbeiterin in der Seelsorge beauftragt.

Nach einem erfolgreichen Jahr der Fortbildung im Bereich „Seelsorge in Einrichtungen der Altenhilfe katholischer Träger“, einem Projekt des Bistums Trier, konnte Frau Lagaly Ende November letzten Jahres ihr Zertifikat in Trier entgegennehmen.



Ihre vielseitigen Aufgaben umfassen Andachten und Gebetsangebote, Trauerbegleitung und vieles mehr.

Nach diesem feierlichen Moment haben sich alle Bewohnerinnen und Bewohner, sowie Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Begegnungsstätte zusammengefunden.

Auch konnten wir unseren Ortsvorsteher, Herrn Karl Peter Fuhr begrüßen.



## NEUJAHRSEMPFANG



Es war ein wunderbarer Augenblick, den wir gemeinsam genießen konnten – ein Moment der Gemeinschaft und des Austauschs, der uns in den kommenden Monaten stärken wird.

Zum Abschluss der Neujahrsansprache bedankte sich Einrichtungsleitung Rebekka Schmitt-Hill bei allen Mitarbeitenden mit den Worten:

*„Durch die gute Zusammenarbeit, euer Engagement und dass ihr alle mit Herz dabei seid ist das Hanns-Joachim-Haus eine Heimat für unsere Bewohnerinnen und Bewohner in der sie sich Wohl und geborgen fühlen.“*

**Auf ein erfolgreiches und gutes Jahr 2025!**





## HERZLICH WILLKOMMEN

Anfang Januar gab es ein Kennenlernfrühstück für unsere neuen Auszubildenden Diana, David, Umut, Minh Anh, Viet Tan, Tri und Than Dat.

Es war ein schöner Vormittag mit vielen interessanten Gesprächen.

„Alle Auszubildenden sind sehr interessiert und engagiert, so macht es besonders viel Freude sie auf ihrem Weg zum Pflegefachmann/Pflegefachfrau und zum Pflegeassistent zu begleiten“, so unsere Praxisanleitung Nina Ursprung.

**Euch allen ein  
Herzliches  
Willkommen im HJH!**



Galaxy S22



Galaxy S22



Galaxy S22



*Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und  
die, die es sind, sterben nie.*

*Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.*

*Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.*

Ernest Hemingway

**IMPRESSUM:**

**VERSTORBEN**

**acts-Schwestern**  
v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH



Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,  
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:  
SeniorenZentrum  
Hanns-Joachim-Haus  
Klosterstraße 33  
66271 Kleinblittersdorf  
Einrichtungsleitung:  
Rebekka Schmitt-Hill  
Tel. 06805-201 0  
Fax. 06805-201-109  
[www.hjh-seniorenzentrum.de](http://www.hjh-seniorenzentrum.de)  
[info@hjh-seniorenzentrum.de](mailto:info@hjh-seniorenzentrum.de)

Redaktion und Gestaltung:  
Stephanie Ballas  
Texte: Team Soziale Begleitung  
und Stephanie Ballas  
Satz: Layout- u. Druckservice  
66885 Bedesbach



**Wir trauern um unsere  
verstorbenen  
Bewohnerinnen und  
Bewohnern.**

**Den Angehörigen gilt  
unsere aufrichtige  
Anteilnahme!**